

Erneuerbares Heizen mit Pellets – sauber, sicher, wirtschaftlich

Kristin Sofie Eberlein

Referentin Politik und Kommunikation

Madeleine Scharnweber

Fachreferentin Holzbrennstoffe,
ENplus-Zertifizierung

Silvija Wiedemann

Junior-Referentin Feuerungstechnik

20.11.2025



Wer sind wir?



Kristin Sofie Eberlein



Silvija Wiedemann

Referentin Politik und Kommunikation
Deutscher Energieholz- und Pellet-Verband e.V. (DEPV)

DEPV Deutscher Energieholz-
und Pellet-Verband e.V.



Madeleine Scharnweber

Junior-Referentin Feuerungstechnik
Deutsches Pelletinstitut (DEPI)

DEPI DEUTSCHES
PELLETINSTITUT

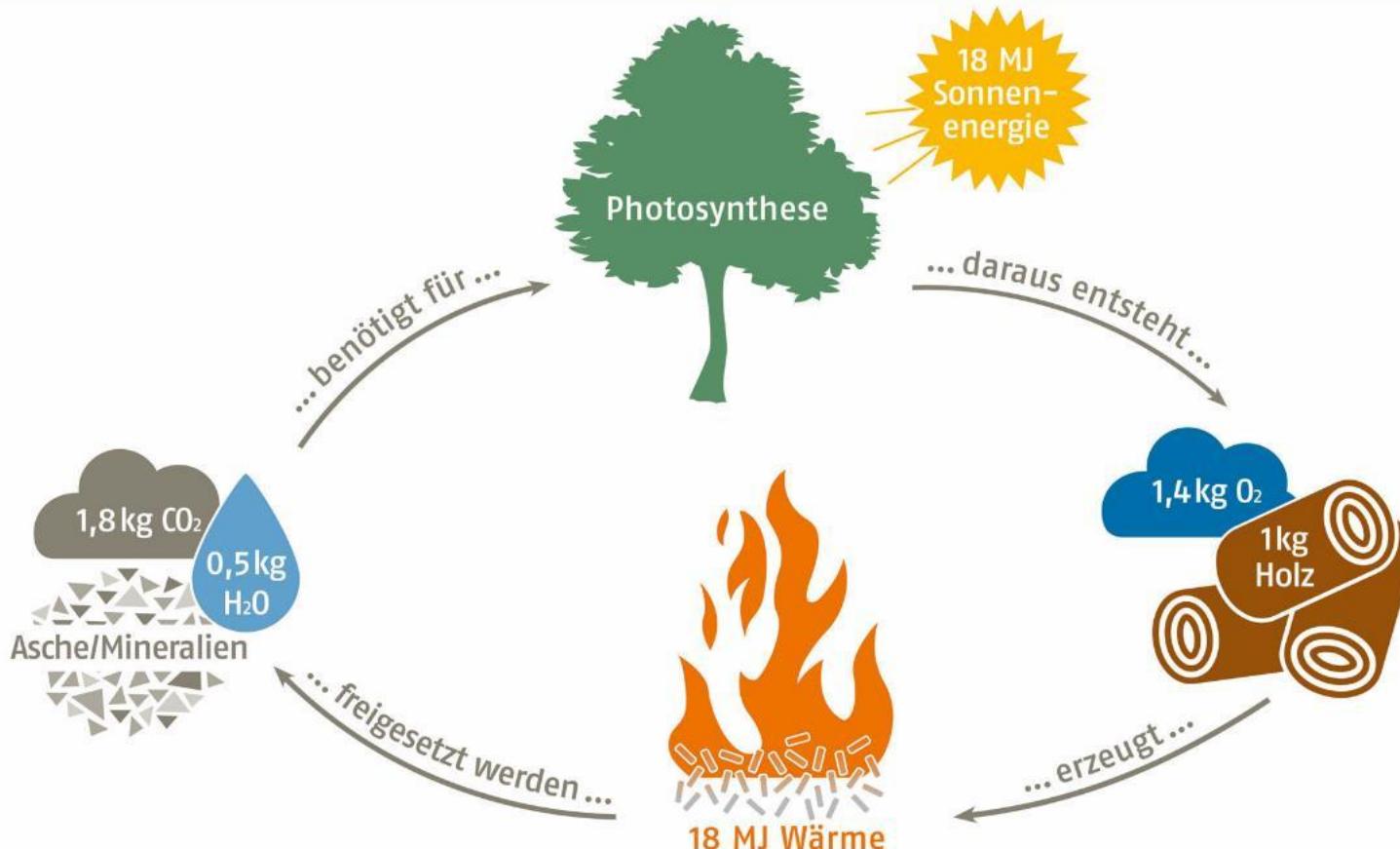
Agenda

- I. Heizen mit Pellets – Nachhaltigkeit, Verfügbarkeit, Umweltverträglichkeit
- II. ENplus – Qualitätszertifizierung für Holzpellets
- III. Heizkosten und Förderung
- IV. Pelletfeuerungen und Lager

Heizen mit Pellets – Nachhaltigkeit, Verfügbarkeit, Umweltverträglichkeit

Pellets – Ein nachhaltiger Brennstoff

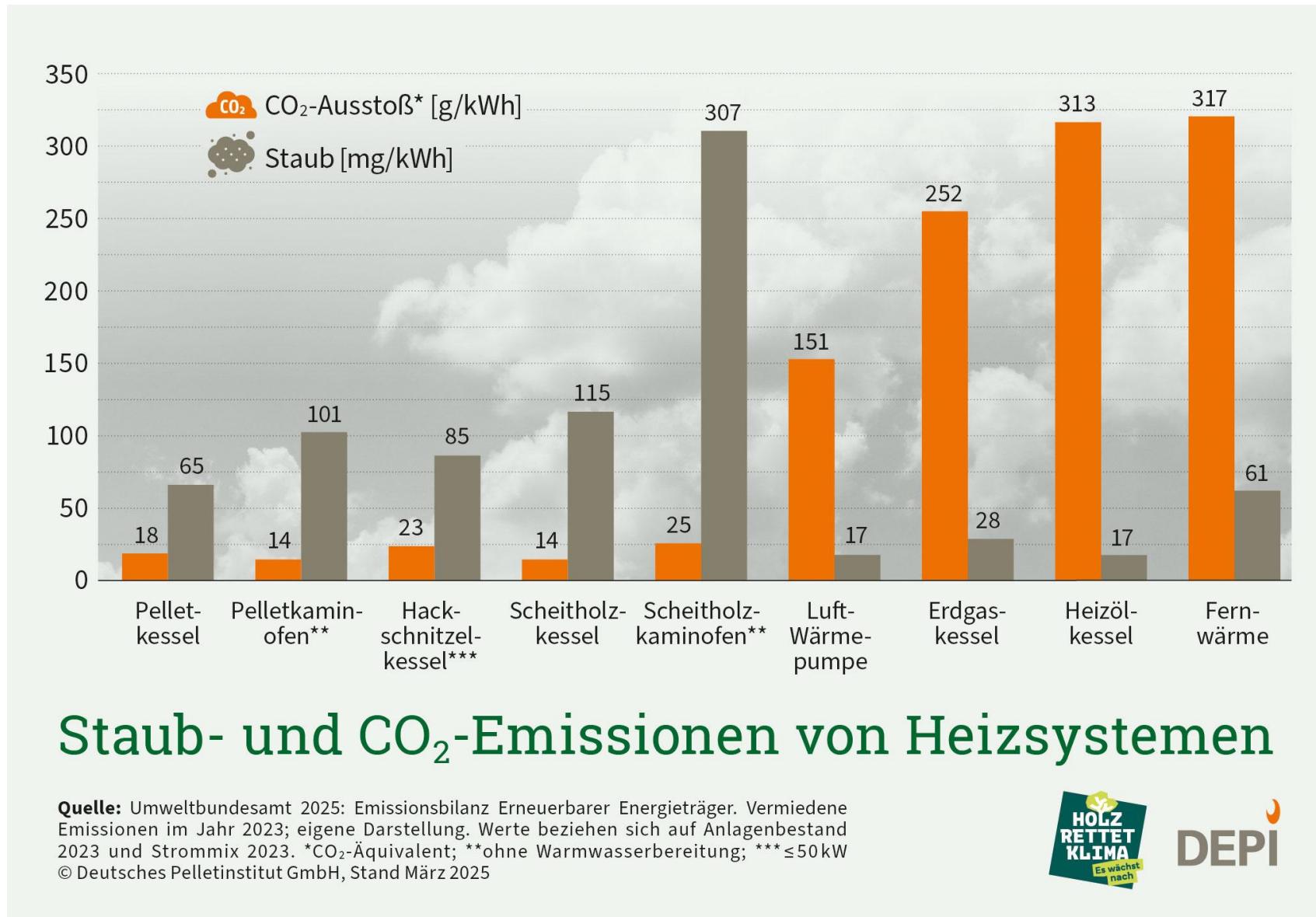
Kreislauf Holzenergie



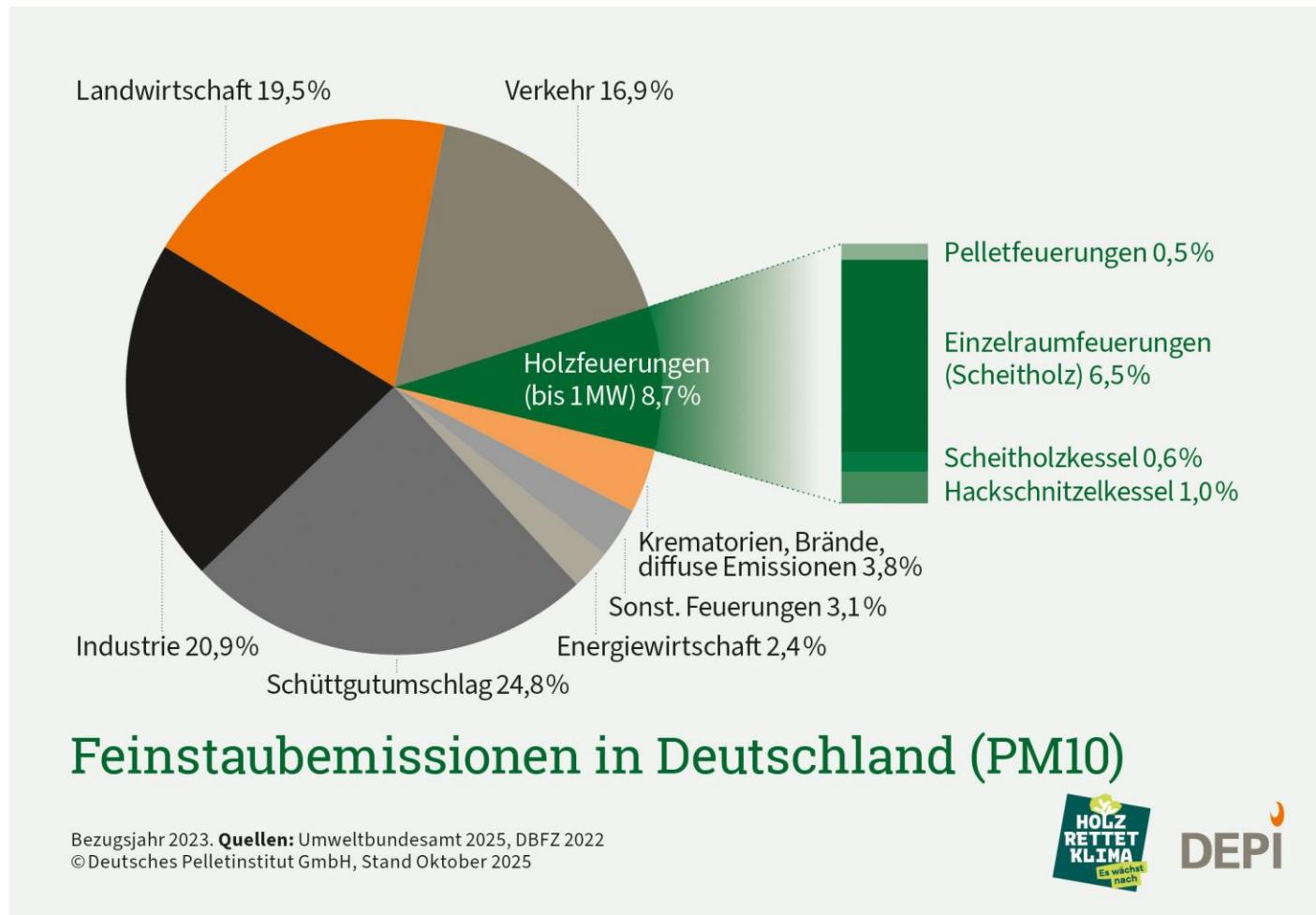
Angegebene Werte errechnet und gerundet aus mittlerer Zusammensetzung von Holz.
18 MJ = 5 kWh; Asche und Mineralien variieren je nach Holzart. Quelle: Energie aus Biomasse, 2. Auflage, Springer Verlag

© Deutsches Pelletinstitut GmbH,
Stand August 2017

Staub- und CO₂-Emissionen im Vergleich



Niedriger Anteil von Pellets an Staubemissionen



→ Pellets machen einen sehr geringen Teil der Feinstaubemissionen in Deutschland aus!

Wald in Deutschland

Vierte Bundeswaldinventur im Blick

32 %

Ein Drittel der Gesamtfläche ist bewaldet – das sind **11,5 Mio. Hektar**.



Die Fläche der Laubbäume hat um **7 %** zugenommen.



bmel.de

Zunahme der Waldfläche seit Jahrzehnten!

- Am meisten Misch- & Nadelwald
- Zunehmende Gefahr für Wälder:
 - ☞ Trockenheit
 - ☞ Waldbrände
 - ☞ Stürme
 - ☞ Schädlinge

Lösung - Aktiver Waldumbau:



- Monokulturen zu resilienten Mischwäldern
- Pflanzung standortgeeigneter Baumarten

Was kann der aktive Waldumbau bewirken?

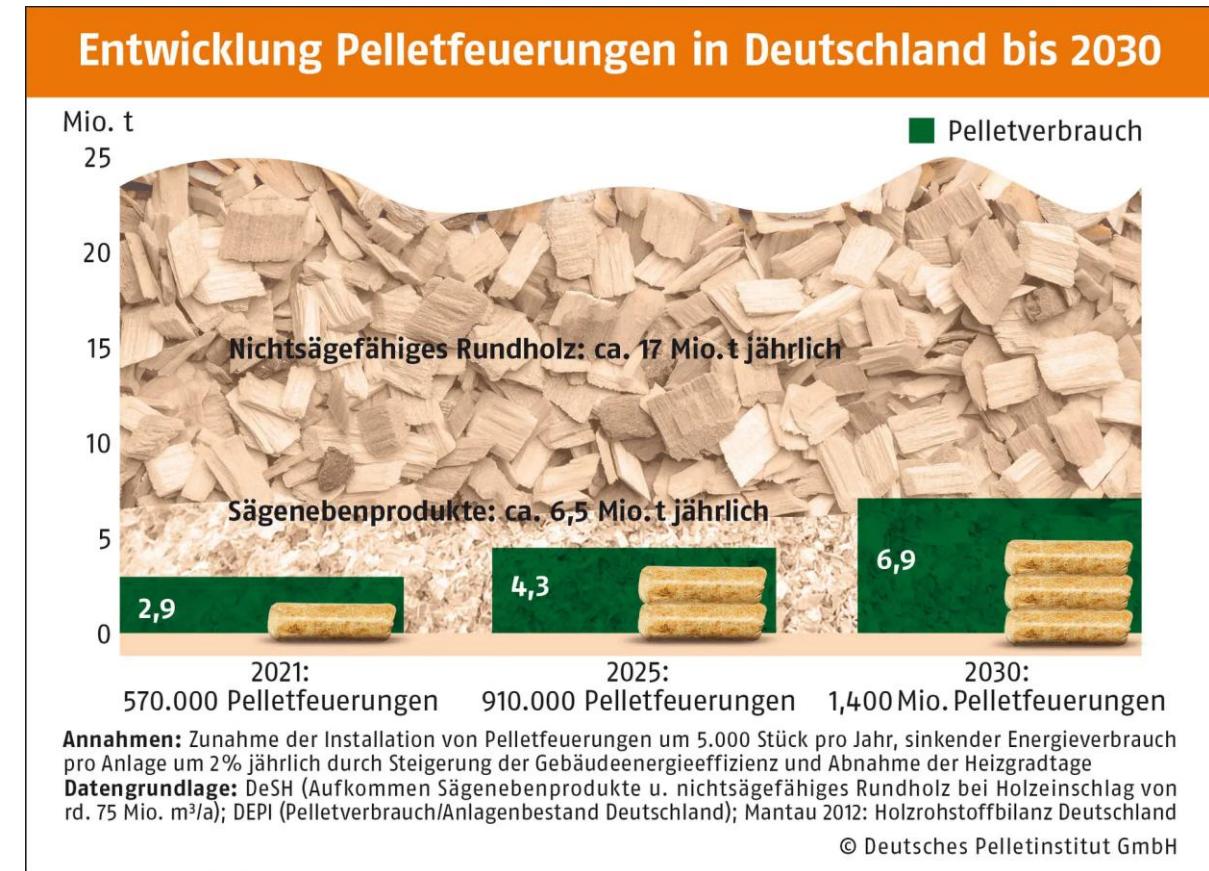
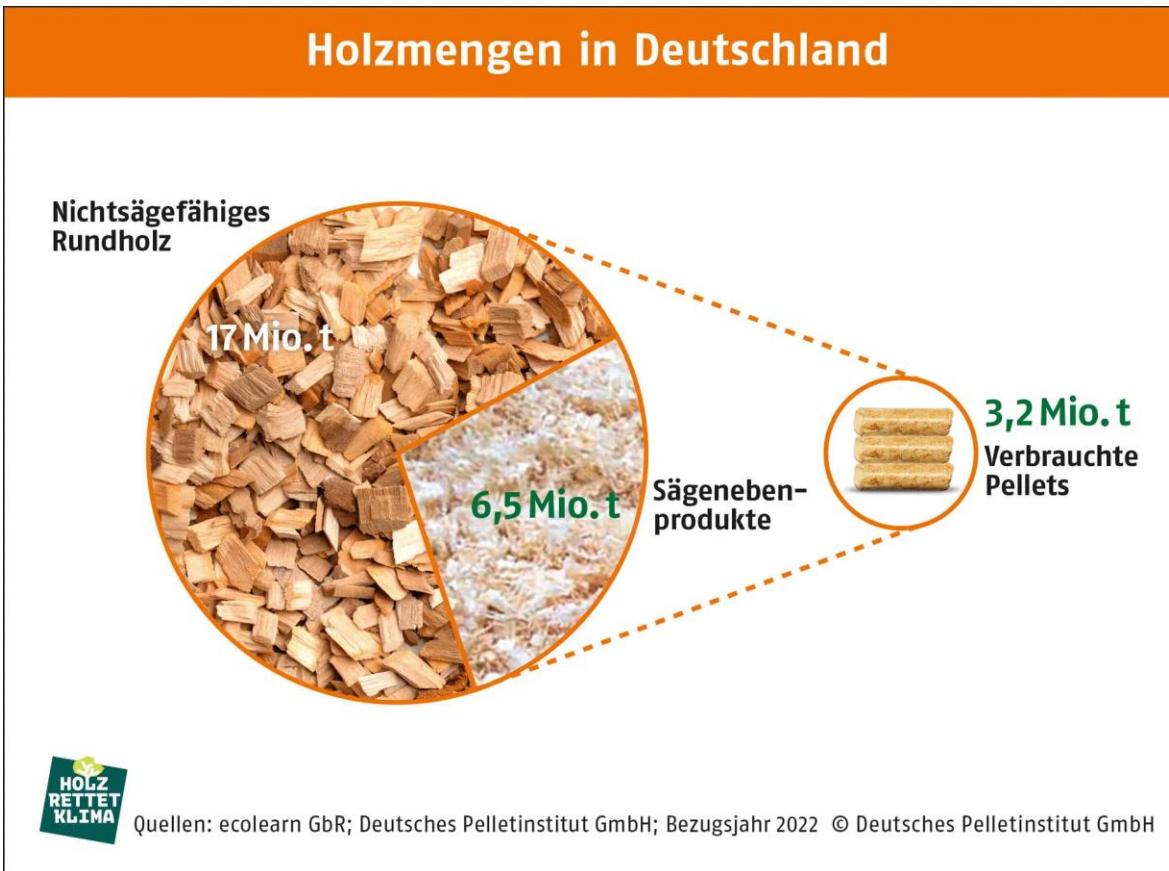


Rohstoffe für die Pelletproduktion in Deutschland



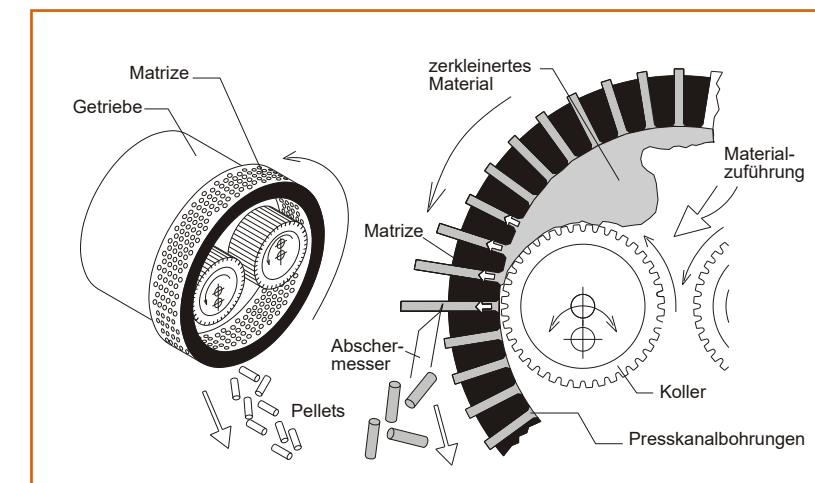
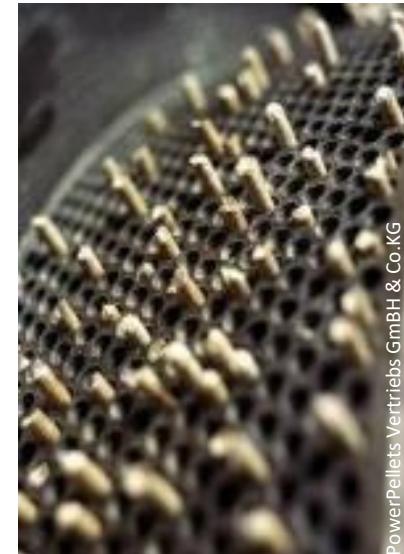
- Sägenebenprodukte wertvolles Koppelprodukt

Rohstoffsituation in Deutschland



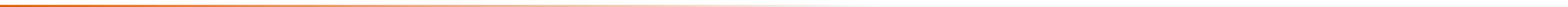
Wie werden Pellets fest?

- **Holzeigene Kleber und Bindemittel**
- Temperaturen > 100 °C
- dabei Verflüssigung von Lignin
- **max. 1,8 % pflanzliche Stärke als Bindemittel zulässig**
- Späne werden mittels Koller durch die Matrize gepresst (mittleres Bild)



Kaltschmitt, M.; Hartmann, H.; Hofbauer, H. (Hrsg.): Energie aus Biomasse. Grundlagen, Techniken und Verfahren. 3., aktual. Aufl. Berlin, Heidelberg: Springer Vieweg, 1867 S., S. 273

ENplus – Qualitätszertifizierung für Holzpelle



Qualität – Die Erwartungen des Kunden treffen



Lose ENplus-Pellets: Produzent und Händler müssen zertifiziert sein!

Pelletqualität?

Vorteile gesicherter Pelletqualität

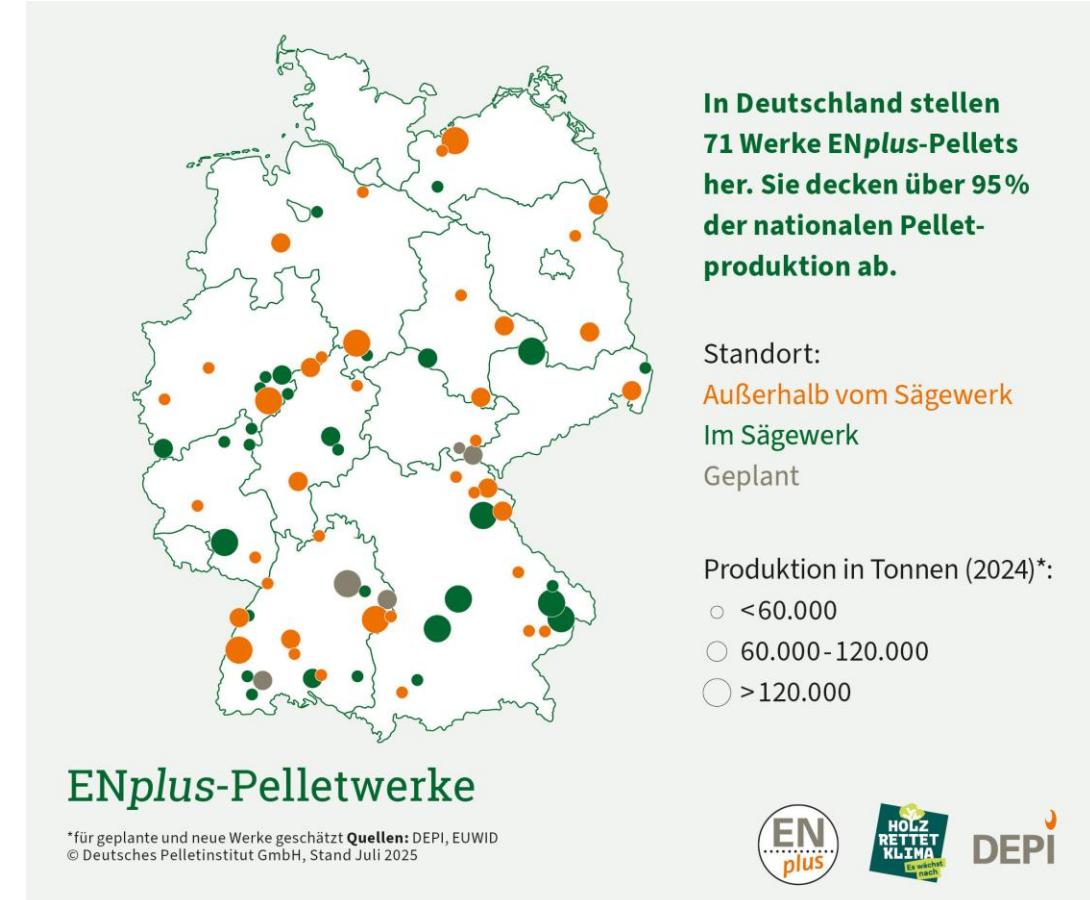
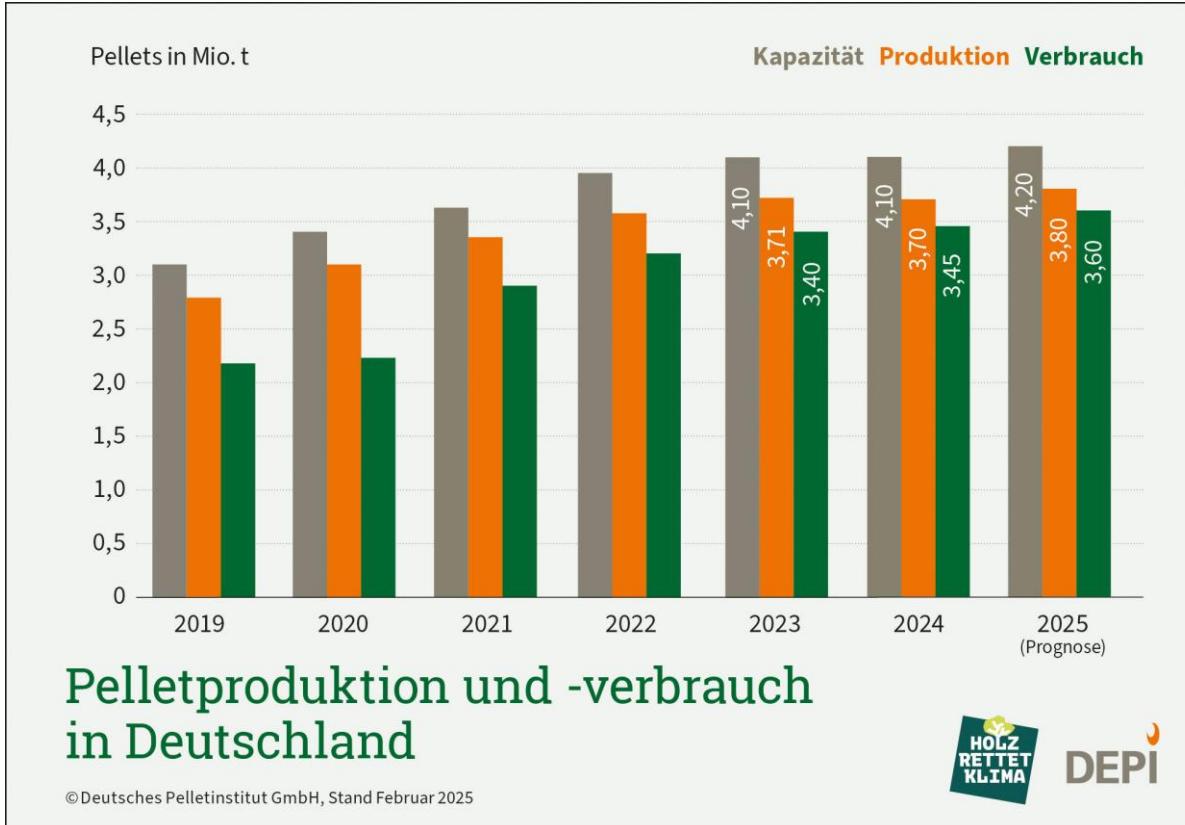
- Heizung läuft störungsfrei
- Heizung läuft emissionsarm (Schadstoffemissionen)
- Geringer Wartungsaufwand (Asche, Ruß, Lagerreinigung)
- Homogener, naturnaher und ungefährlicher Brennstoff
- Kompetente und freundliche Lieferung



DEPI

Pelletproduktion in Deutschland

- 2024: ca. 3,7 Mio. t produziert
- > 95 % ENplus-zertifiziert
- **55 Produzenten mit 71 Werken**

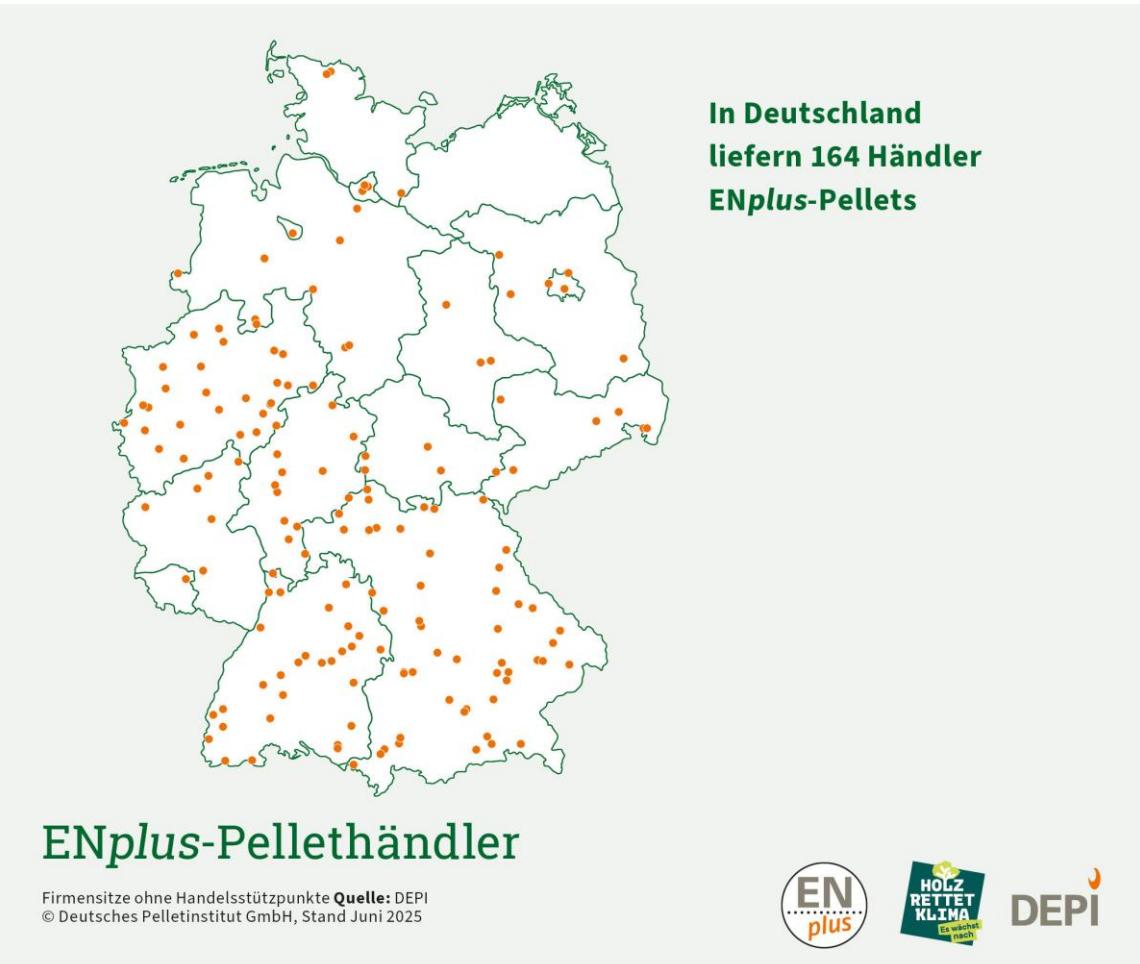


ENplus-Handel in Deutschland

- 164 zertifizierte Händler
- ca. 2,8 Mio. t Pellets geliefert (2024)
- Ca. 565 Silofahrzeuge im Einsatz
- 128 zertifizierte Handelslager



DEPI

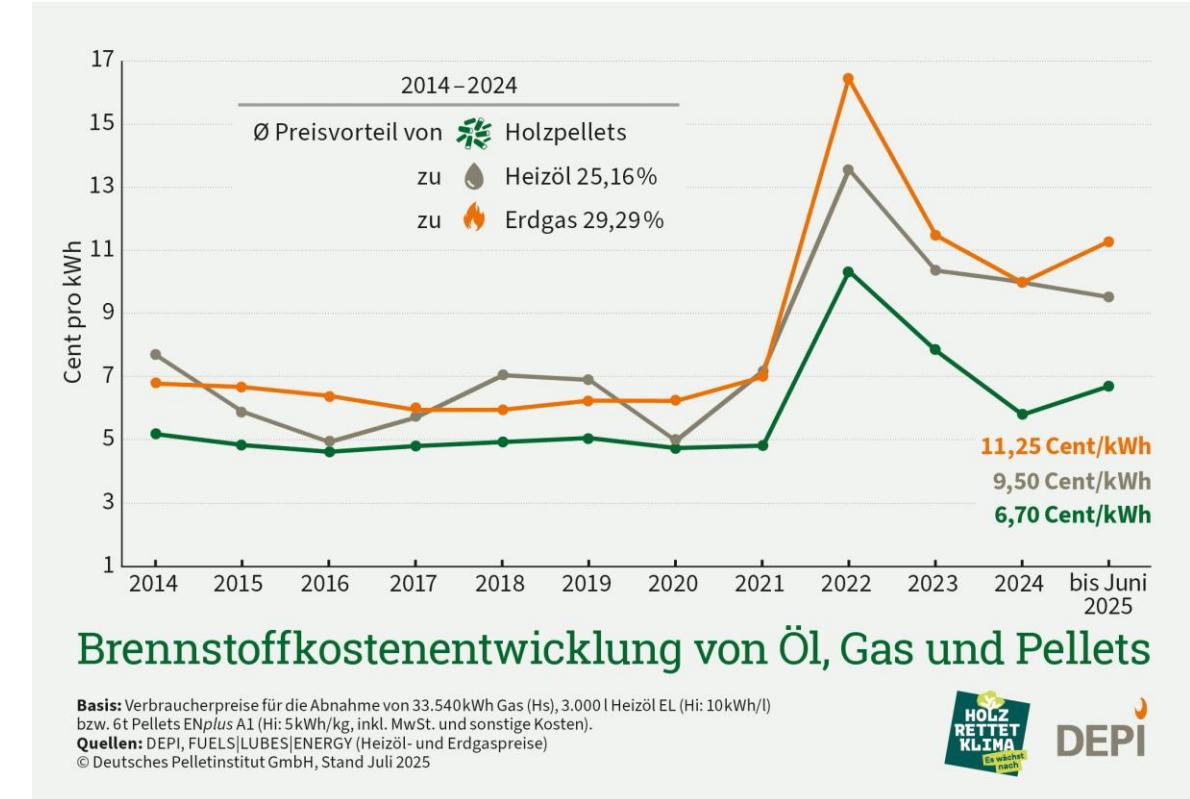
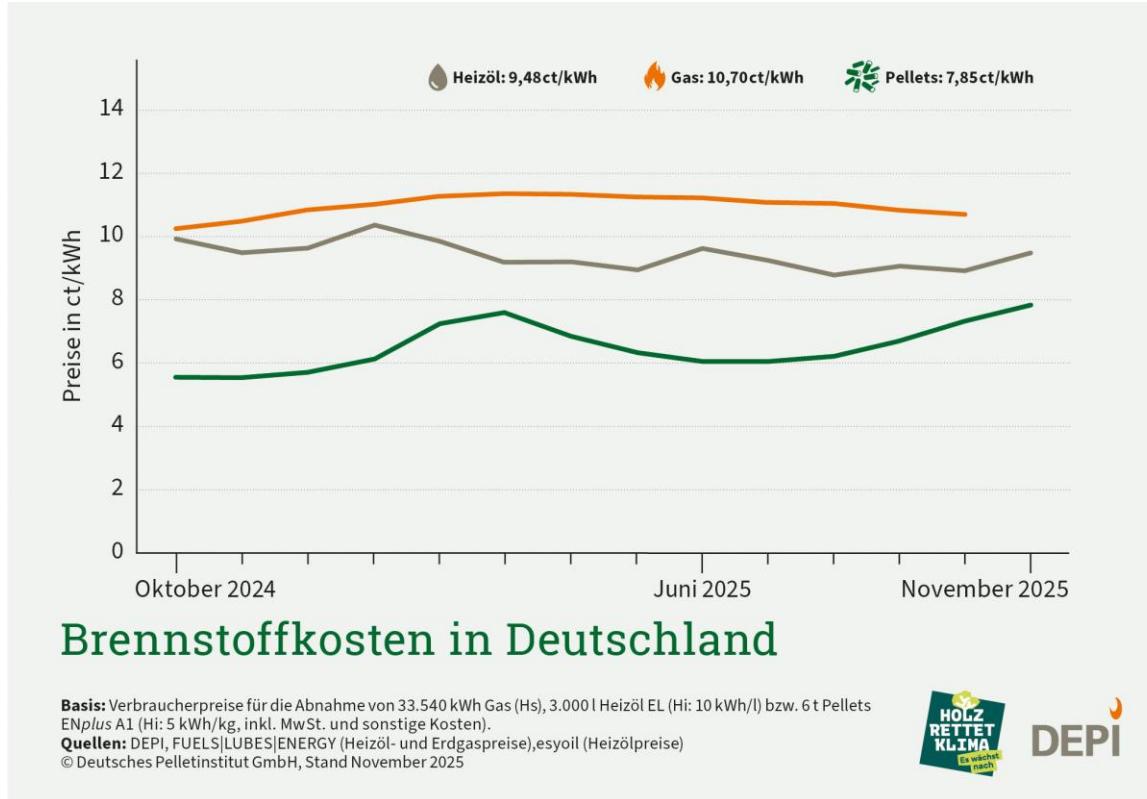


→ Hier können Sie zertifizierte Händler finden:
www.enplus-pellets.de/zertifizierte-unternehmen/



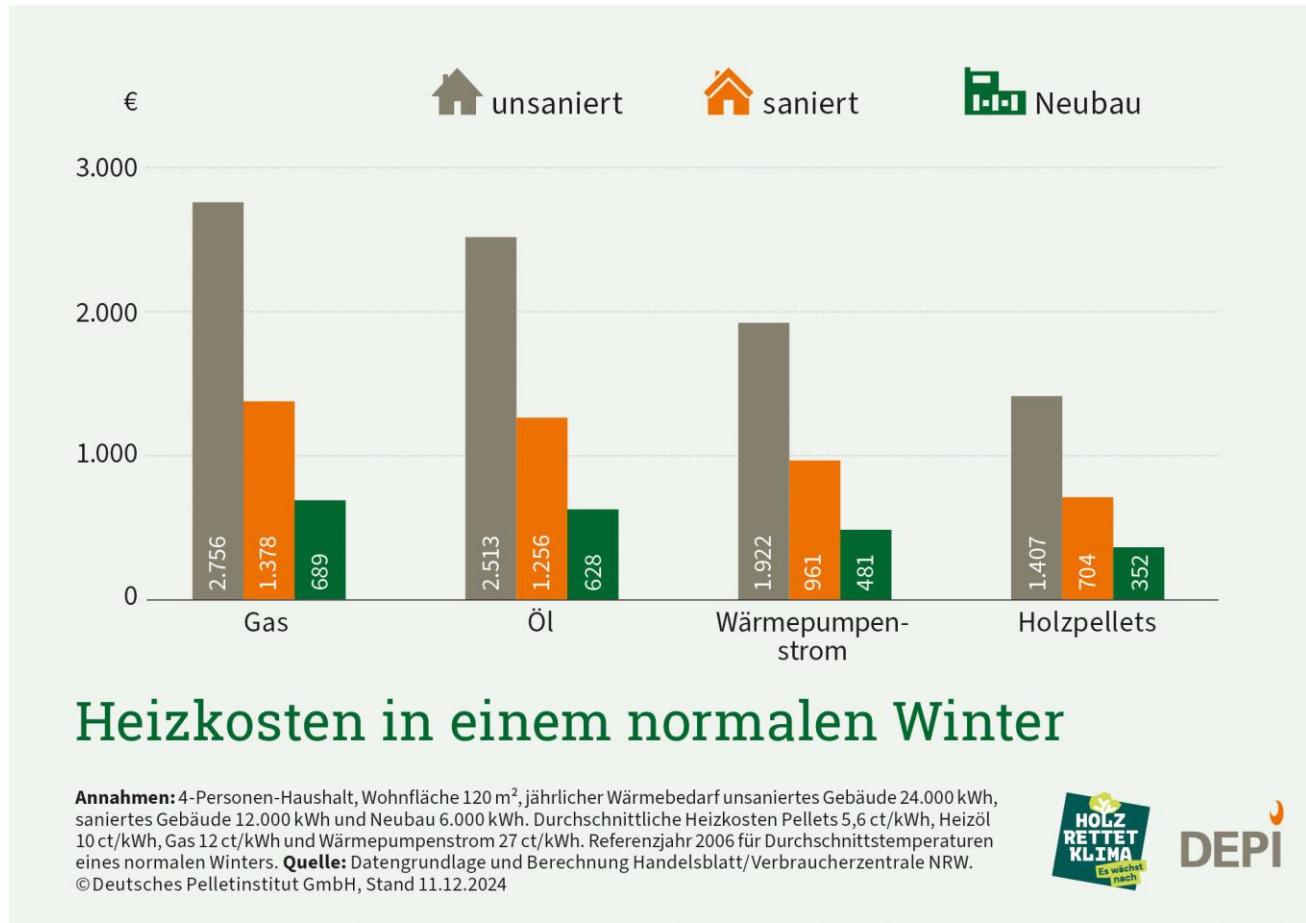
Heizkosten und Förderung

Entwicklung der Preise für Heizöl, Erdgas und Pellets



Heizöl- oder Gaspreis bestimmt nicht den Preis für Holzpellets!
Zudem bleiben Holzbrennstoffe von der CO₂-Bepreisung unberührt.

Heizkosten – Pellets und andere Systeme im Vergleich

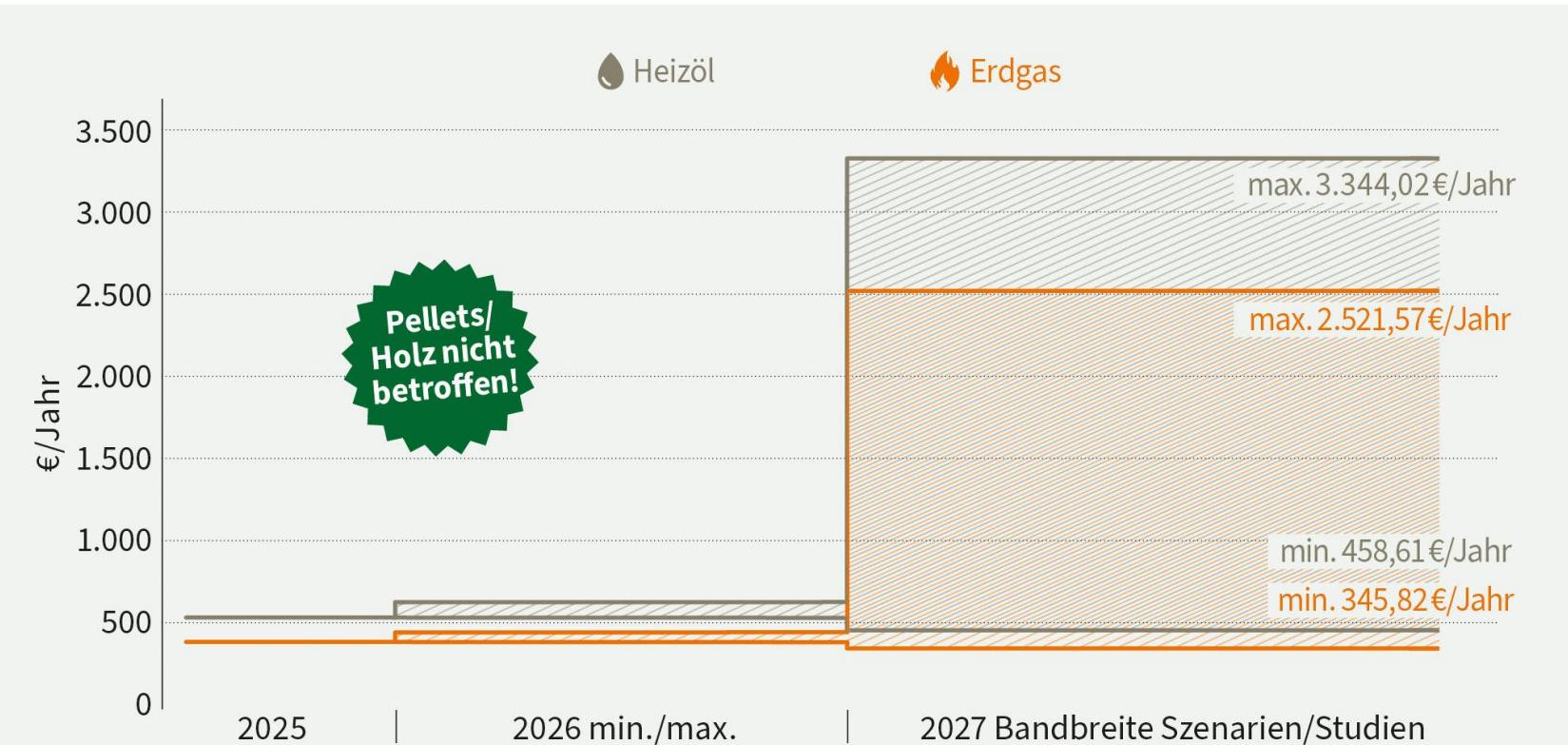


Handelsblatt/Verbraucherzentrale NRW haben kalkuliert
→ Pellets sind das günstigste Heizsystem



Handelsblatt

Wie teuer wird es, mit fossilen Brennstoffen zu heizen?



Mehrkosten für fossile Energieträger durch CO₂-Preis* beim unsanierten Einfamilienhaus

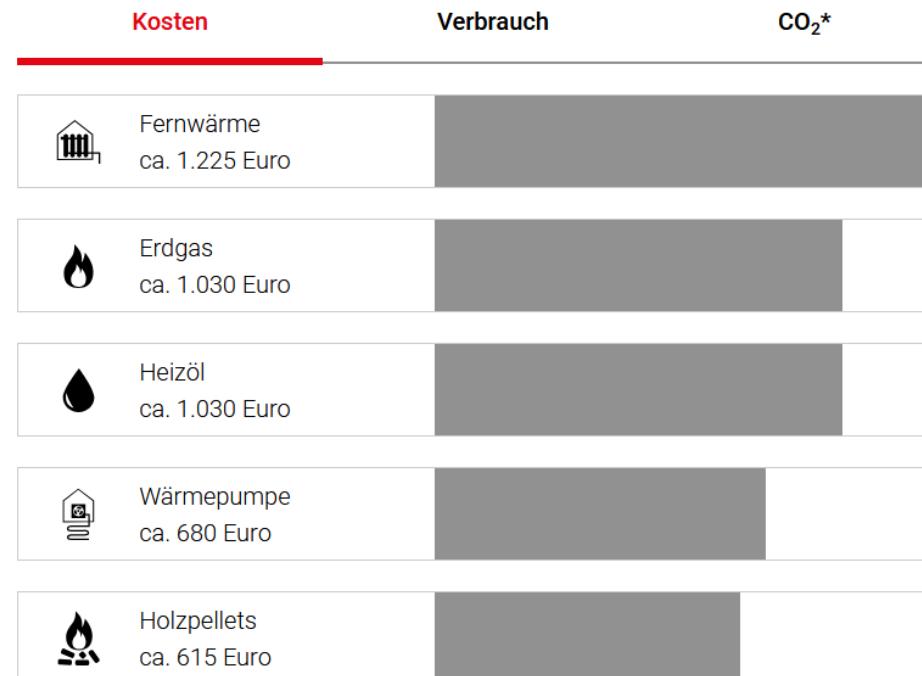
* 0 Euro CO₂-Preis für alle Holzbrennstoffe. **Annahmen:** Einfamilienhaus mit einem Endenergiebedarf von ca. 3.000 l Heizöl (= 30.000 kWh) pro Jahr bzw. 3.084 m³ Erdgas ist äquivalent zu ca. 5,9 t Pellets. **Berechnung** auf Basis des Brennstoffemissionshandelsgesetzes (BEHG), der Berichterstattungsverordnung 2030 (EBEV 2030) und der Heizkostenverordnung sowie auf Grundlage von Branchenverbandsangaben (Heizwert von Erdgas). Alle Angaben inkl. MwSt. © Deutsches Pelletinstitut GmbH, Stand Juni 2025



Heizen mit Pellets – Eine günstige Wahl

Heizspiegel 2025: Kosten, Verbrauch und CO₂-Emissionen

Beispiel für eine durchschnittliche 70 Quadratmeter große Wohnung im Mehrfamilienhaus, Abrechnungsjahr 2024.



Quelle: www.heizspiegel.de

* Mit CO₂ sind immer CO₂-Äquivalente  gemeint. Wärmepumpen erzeugen mit jeder eingesetzten Kilowattstunde Strom in der Regel 2,5 bis 3,5 Kilowattstunden Wärme. Entsprechend sind die CO₂-Emissionen bezogen auf die Heizwärme hier besonders gering.

Kommunale Wärmeplanung (KWP) steht ins Haus?

- Kein Grund zur Sorge!
- KWP nicht rechtlich binden!
- KWP muss nicht zwingend umgesetzt werden!
- Bei Erneuerbaren Heizsystemen darf der Betreiber NICHT dazu gezwungen werden, eine neue Anlage einzustellen oder auf einen Anschluss ans Wärmenetz zu drängen.

Auf EE-Technologien umstellen, lohnt sich immer!

Förderung für Erneuerbare Heizungen

Für alle Antragsteller:

30%
Grund-
förderung

EMZ¹
Effizienz-
Bonus²
2.500€
5%

mind. 30% Förderung

Für selbstanutzende Eigentümer:

30%
Einkommens-
Bonus

20%
Klima-
Geschwindigkeits-
Bonus

max. 70% Förderung+ggf. 2.500€

Module der BEG-Förderung für Holz- und Pellettheizungsanlagen

¹ 2.500€ Emissionsminderungs-Zuschlag für Holzheizungsanlagen mit weniger als 2,5mg Staubausstoß pro m³

² +5% Effizienz-Bonus für bestimmte Wärmepumpen. Quelle/Idee: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). © Deutsches Pelletinstitut GmbH, Stand Mai 2024



Pelletfeuerungen und Lager

Pelletfeuerungen – Kessel und Kaminöfen



DEPI



DEPI

Kleiner – großer Leistungsbereich

- Neubau und Bestand, Wohn- und Nichtwohngebäude
- Pelletkessel als Zentralheizungen (ab 9 kW), Pelletkaminöfen (mit/ohne Wassertasche) meist zur Heizungsergänzung
- aber auch: kommunale Bereiche, Nahwärmenetze, Prozesswärme

Kombikessel, Hybridanlagen, smarte Technologien

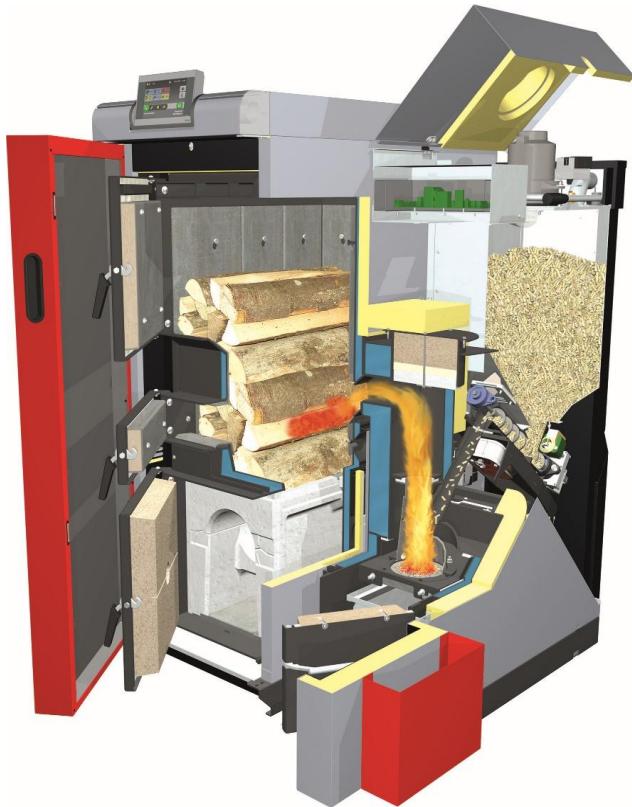


Bild: Fröling Heizkessel- und Behälterbau Ges.m.b.H.

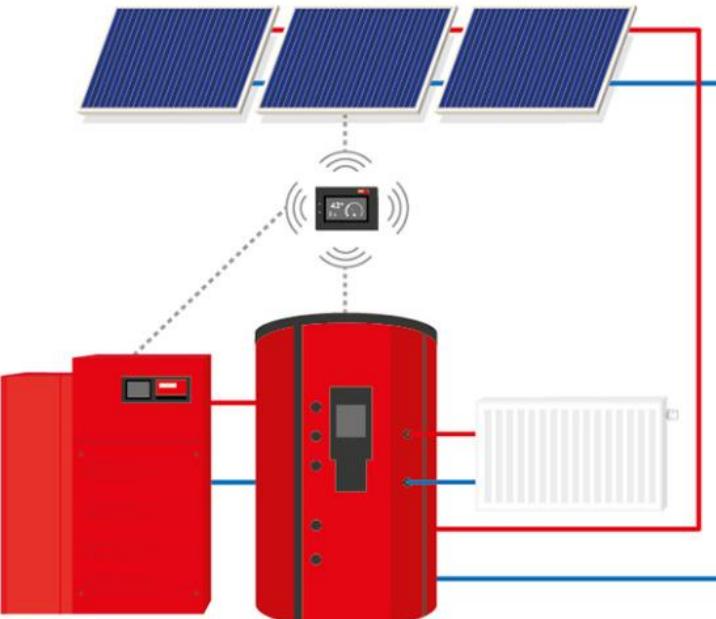


Bild: Hoval GmbH



Bild: ÖkoFEN Heiztechnik GmbH

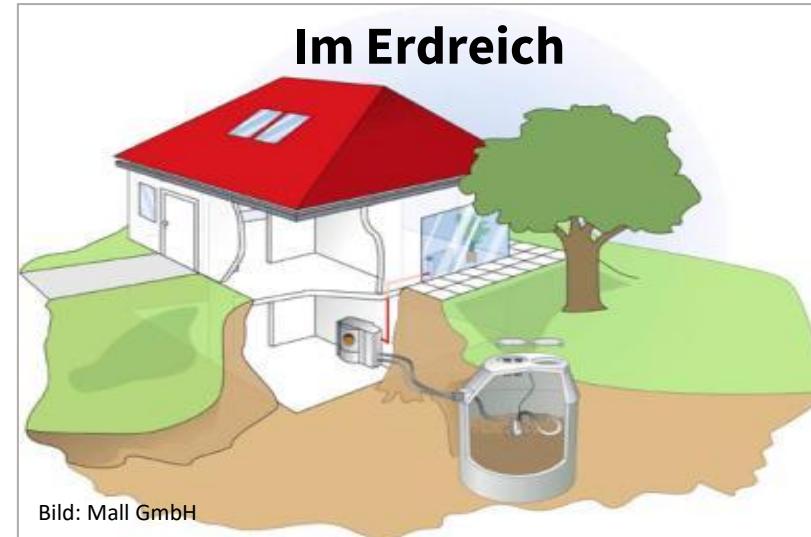
Lagerung für Holzpellets



Keller, Erd- oder Dachgeschoss



Außensilo



Beton, GFK, Stahl



Heizcontainer, Anbau, Carport

Varianten von Pelletlagern

Pelletlager im Eigenbau



Bild: Hargassner GmbH

Fertiglager



Bild: Ritter Energie GmbH & Co. KG

Für eine sichere Pelletlagerung ist eine fachgerechte Abdichtung zum Wohnraum, normkonforme Lagerbelüftung sowie Einhaltung der Betretungshinweise erforderlich!

Heizungsbauer finden

Qualifikationen zur Installation von
Pelletkesseln und Lagerbau



Pelletkaminöfen



Weitere Informationen finden Sie unter

www.depi.de/heizungsbauer-finden/



Zeit für Ihre Fragen!



Vielen Dank für Ihr Interesse!

Deutscher Energieholz- und Pellet-Verband e.V. (DEPV)

Deutsches Pelletinstitut GmbH (DEPI)

10117 Berlin, Neustädtische Kirchstraße 8

Tel.: 030 - 6881599-66

Fax: 030 - 6881599-77

E-Mail: info@depv.de

www.depv.de, www.depni.de

Alle Angaben dieser Präsentation erfolgen ohne Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit. Die Präsentation enthält ggf. Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Bilder und Grafiken © Deutsches Pelletinstitut GmbH, sofern nicht anders gekennzeichnet.

